

ond eüsserstes daran streete / sampt allen Kräfftten vnd Vermögen. Dann da wird ihme das temperamentum depravirret, die spiritus vnd Vires abgemärgelt / calor nativus ensündet / das humidum radicis abgedorret / bis zu ganzer erstarrung des Cörpers / vnd vnter dessen mus er noch andere / so in seiner Gegenwart / mit seinem Atem / Gesicht / Kleidern / wider seinen Willen inficiren, vnd noch wortendlichen darüber der Ableibung / der betrübtten Seelē / mit unträglichen schmerze erwarten / vñ also helfsen dem erzürneten Gott / alle seine Creaturen eynmütiglich exequiren, vnd auff allen Seiten eynstürmen / bis zur Bekehrung / oder den endlichen gar aus / wie Davide dann / vns eine formulam gelassen / solches abzuwenden / vnd daß Gott dem percussori auffzuhören gebiete.

Was die Pestilenz sey.

Caput I I.

Etymologia verbi pestis, ist hin
vnd

þnd wieder vielfeltig vñnd genugsam
beschrieben / darumb hier vñponnoh-
ten deren zu gedencken / Belangend ^{as} Pestis esse-
ber essentiam & proprietatem ipsius, tia.
so ist es ein morbus Astralis, igneus,
tota essentia Veneficus, & est Spiritu-
lus subintrans omnes meatus corporo-
ris, cum saevissimis symptomatibus,
in multos passim saeviens, à petnitio-
fissima insolitaquè putredine, qua
longè superat conditionem vulga-
ris putredinis, ortum sumens. Estq;
febris acutissima, vñnd ein scharff
durchdringendes Feuer / welches den
Menschen enhündet vnd durchleufft/
gleich wie er von einem Scorpionen
gestochen / in kurze darnach darvon
sterben mus. Es ist ein feurichter
Schuß/ welcher in seiner Natur ganz
öffentliche entschlossen / flüchtiger /
Mercurialischer/ tincturischer Art/ so
da von einem in den andern ringietet,
gleich wie viel Leichter vnd Feuer von
einem multipliciret, vñnd in viel tau-
sent progeneriret werden. Und sol-
cher Stachel zeugt mit gewalt den spi-
ritus

J

spiritus

ritibus naturæ nach / vnd zeugt in die Sphären der fürnembsten Planeten/ als subiecta Spirituā, Herz/ Gehirn/ Leber / Blut/ inficiret solche/ consumiret vnd verzehret deren Spiritus vnd Vires, wie das Feuer ein Oelhinnisit/ coaguliret das Geblüt / vnd wütet/ biß zum gar aus/ mit höchster Gewalt in den eussern vnd innern Gliedern.

Vnd wann er ja endlich von der Natur Kräfften/ oder den natürlichen/ Spiritualischen / wahren Arzneyen/ von den nobilibus partibus, abgetrieben worden/ leget er sich in seine emulatōria, blaſet / wirſſt vnd schwellet die auff/ biß er endlich in Bubonem maturiret worden / Oder wird ad extremam cutim disseminiret in pætechias & maculas, welche iſher Art halben/ an iſhren Farben können unterschieden vnd erkennet werden. Oder ist der Gifft Larativischer/ excoriūtender Art/ verursachet er Dysenterias, Diarrhoeas, Licenterias,
&c.

Bon